

Inhaltsverzeichnis:

Schema 17: Schlechtwetterentschädigung

- 3.17.1. Schlechtwetterentschädigung - Ausgaben
- 3.17.2. Schlechtwetterentschädigung - Finanzierung
- 3.17.3. Schlechtwetterentschädigung - Erläuterungen zu den Ausgaben
- 3.17.4. Schlechtwetterentschädigung - Erläuterungen zur Finanzierung

3.17.1. Schlechtwetterentschädigung - Ausgaben¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Schlechtwetterentschädigung	Funktion Arbeitslosigkeit: "Sonstige regelmäßige Barleistungen", ohne Bedürftigkeitsprüfung	29	28	26	39	36	42	47	41	41	51	45	46	57	45	59	69	74	61	63
Sozialleistungen (1.)			29	28	26	39	36	42	47	41	41	51	45	46	57	45	59	69	74	61	63
2.	Verwaltung	"Verwaltungskosten"	-	0	0	0	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Insgesamt (1. und 2.)			29	29	26	40	37	43	48	42	42	53	47	48	58	47	60	70	75	62	64

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Ausgaben bzw. zu den Leistungen sind in der Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.17.2. Schlechtwetterentschädigung - Einnahmen¹⁾ in Mio. EUR

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	1980	1985	1990	1995	2000	2005	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Tatsächliche Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	10	10	13	18	17	17	20	20	21	22	22	23	23	25	27	29	29	33	34
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	"Sozialbeiträge der geschützten Personen - Arbeitnehmer - Private Haushalte"	10	10	13	18	17	17	20	20	21	22	22	23	23	25	27	29	29	33	34
3.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 14 Arbeitslosenversicherung	"Übertragungen von anderen Systemen - Sonstige Übertragungen von anderen gebietsansässigen Systemen"	8	8	0	3	2	9	3	3	3	3	3	3	3	5	5	5	5	15	13
Insgesamt (1. bis 3.)			29	29	26	40	37	44	42	43	45	46	47	48	50	55	58	63	63	80	81

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Erläuterungen zu den Einnahmen sind in der entsprechenden Erläuterungstabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.17.3. Schlechtwetterentschädigung - Erläuterungen zu den Ausgaben¹⁾

Nr.	Leistung	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung ³⁾
1.	Schlechtwetterentschädigung	Funktion Arbeitslosigkeit: "Sonstige regelmäßige Barleistungen", ohne Bedürftigkeitsprüfung	Bis 1996 Rechnungsabschluss des Bundes; ab 1997 Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse, Gewinn- und Verlustrechnung	Der Aufwand für die Schlechtwetterentschädigung wird durch den Schlechtwetterentschädigungsbeitrag gedeckt, der je zur Hälfte von Dienstgeber:innen zu tragen ist (siehe Erläuterungen zu den Einnahmen). In der durch Schlechtwetter ausfallenden Arbeitszeit sind Arbeiter:innen gem. Bauarbeiter-Schlechtwetterentschädigungsgesetz in der gesetzl. Krankenversicherung mit dem Entgelt versichert, das ihnen bei Vollarbeit gebührt hätte. 1997 Ausgliederung aus dem Bundesbudget.
Sozialleistungen (1.)				-
2.	Verwaltung	"Verwaltungskosten"	Wie zu 1. und eigene Berechnungen	Summe aus Einhebungsvergütung (Abgeltung der den Trägern der Krankenversicherung durch die Einhebung des Schlechtwetterentschädigungsbeitrages entstandenen Kosten) und anteiligen Verwaltungsausgaben.
Insgesamt (1. und 2.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

1) Die Daten zu den Ausgaben sind in der Ausgabentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

2) Die Leistungen (Ausgaben) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.

3.17.4. Schlechtwetterentschädigung - Erläuterungen zu den Einnahmen¹⁾

Nr.	Finanzierungsquelle	ESSOSS-Verbuchung ²⁾	Quelle	Berechnung / Schätzung / Anmerkung
1.	Beiträge der privaten Arbeitgeber:innen	"Sozialbeiträge der Arbeitgeber - Tatsächliche Sozialbeiträge - Kapitalgesellschaften"	Bis 1996 Rechnungsabschluss des Bundes; ab 1997 Bauarbeiter-Urlaubs- und Abfertigungskasse, Gewinn- und Verlustrechnung; eigene Berechnungen	50% der (von den Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung eingehobenen) Schlechtwetterentschädigungsbeiträge (1,4% der Beitragsgrundlage inkl. Sonderzahlungen).
2.	Beiträge der Arbeitnehmer:innen	"Sozialbeiträge der geschützten Personen - Arbeitnehmer - Private Haushalte"	Wie zu 1.	50% der (von den Trägern der gesetzlichen Krankenversicherung eingehobenen) Schlechtwetterentschädigungsbeiträge (1,4% der Beitragsgrundlage inkl. Sonderzahlungen).
3.	Sonstige Übertragungen vom Sozialschutzsystem 14 Arbeitslosenversicherung	"Übertragungen von anderen Systemen - Sonstige Übertragungen von anderen gebietsansässigen Systemen"	Wie zu 1., ohne eigene Berechnungen	Die Abdeckung von Fehlbeträgen wird von der Arbeitslosenversicherung (Sozialschutzsystem 14) übernommen.
Insgesamt (1. bis 3.)				-

Quelle: Statistik Austria, Europäisches System der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS). Stand: 30.11.2023.

Die Daten zu den Einnahmen sind in der Einnahmentabelle zu diesem Sozialschutzsystem zu finden.

Die Finanzierungsquellen (Einnahmen) werden nach den Definitions- und Klassifikationsvorgaben des Europäischen Systems der Integrierten Sozialschutzstatistik (ESSOSS) erfasst und verbucht. Ausführliche Informationen dazu sind im ESSOSS-Handbuch zu finden, das die geltende Methodik festlegt.